



## Standort/ Adressen

### Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit

Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

Tel: +49 (0)30-450 565 700  
Fax: +49 (0)30-450 565 989  
E-mail: tropeninstitut@charite.de  
<http://tropeninstitut.charite.de>  
Direktor (komm.): Prof. Dr. med.  
Frank Mockenhaupt

### Alle Leistungen für Kassen- und Privatpatienten!

### Reisemedizinische Beratung und Impfungen

Campus Virchow-Klinikum,  
interne Geländeadressen:  
Mo - Fr: 08:00 – 13:00. Südring 3B  
Mo - Fr: 15:00 - 19:00. Südring 2  
Sa: 11:00 - 15:00. Südring 2

### Tropenmedizinische Ambulanz und HIV-Beratung

Campus Virchow-Klinikum  
interne Geländeadresse: Südring 2  
(keine Impfung)  
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

### Tollwutambulanz

Campus Virchow-Klinikum  
interne Geländeadresse: Südring 2  
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

Stand 05.10.2021/CS

# Hepatitis A

Die Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) ist eine akute Entzündung der Leber, die zumeist einen komplikationslosen, oft jedoch langwierigen Verlauf zeigt.

## ■ Vorkommen

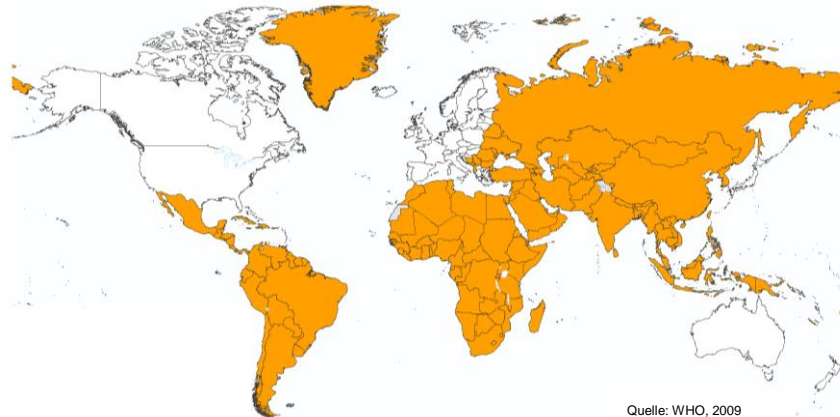
Der Erreger ist ein Virus, das weltweit vorkommt, besonders aber in Ländern mit niedrigerem hygienischen Standard verbreitet ist. Die Hepatitis A ist nach den Durchfallerkrankungen die häufigste Reiseinfektion.

## ■ Übertragung

Das Virus wird durch verunreinigtes Trinkwasser, Gemüse und Früchte und vor allem durch Muscheln aus Oberflächenwasser aufgenommen. Die Übertragung durch Schmierinfektion von Mensch zu Mensch ist möglich.

## ■ Krankheit

3-4 Wochen nach der Infektion beginnt die Krankheit langsam mit Fieber, Müdigkeit, Glieder- und Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und Erbrechen. In vielen Fällen bildet sich in der 2. Woche eine intensive Gelbfärbung der Haut und der Augen aus. Die Symptome halten ca. 2-4 Wochen an. Es dauert jedoch mehrere Wochen, bis die volle Leistungsfähigkeit wiedererlangt wird. Bei Kindern verläuft die Krankheit milder oder sogar symptomlos. Nach durchgemachter Infektion bleibt ein lebenslanger Immunschutz zurück.



## ■ Behandlung

Eine spezifische Therapie der Hepatitis A gibt es nicht. Die Behandlung beschränkt sich auf Bettruhe und Verzicht auf Alkohol und Medikamente. Die Alkoholabstinenz sollte für ca. 6-12 Monate nach der Genesung beibehalten werden.

## ■ Vorbeugung

Die wichtigste Prophylaxe besteht in der Einhaltung der wichtigsten Hygienemaßnahmen. Dabei ist zu beachten, dass das Hepatitis A-Virus erst nach Erhitzung auf 100 °C über eine Minute abgetötet wird und auch gegen Trockenheit und viele Desinfektionsmittel außerordentlich unempfindlich ist.



### ■ Impfung

Zur aktiven Immunisierung steht ein Totimpfstoff zur Verfügung, der sehr gut verträglich ist und nach einer Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von 6-12 Monaten) einen Langzeitschutz über mindestens 10 Jahre gewährleistet. Ein sicherer Schutz besteht schon nach der ersten Hep. A-Impfung. Es steht auch eine kombinierte Hepatitis A+B Impfung zur Verfügung, die immer dann zum Einsatz kommt, wenn die Impfindikation für Hepatitis A als auch für Hepatitis B gegeben ist. Die Grundimmunisierung besteht aus zwei Impfungen im Abstand von 4 Wochen und einer dritten Impfung nach 6 Monaten. Die Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung enthält im Vergleich zu einer Hepatitis A oder Hepatitis A-Typhus-Kombinationsimpfung (s. u.) nur den halben Wirkstoffgehalt gegen Hepatitis A. Ein sicherer Schutz gegen Hepatitis A besteht daher erst nach der zweiten, ein sicherer Schutz gegen Hepatitis B erst nach der dritten Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung. In der Regel kann durch eine vollständige Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung ein Langzeitschutz von mindestens 10 Jahren aufgebaut werden.

Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr steht auch eine kombinierte Hepatitis A-Typhus-Impfung zur Verfügung, die dann zum Einsatz kommen kann, wenn sowohl die Impfindikation für Hepatitis A als auch für Typhus gegeben ist. Um einen Langzeitschutz gegen Hepatitis A aufzubauen, sollte eine Auffrischimpfung mit einem Hepatitis A-Impfstoff nach 6-12 Monaten erfolgen.